

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	12
Einleitung.....	15

Teil 1: Mitbestimmung als Idee und Modell

Vorbemerkung	25
1 Mitbestimmung in der Demokratie	26
1.1 Mitbestimmen durch Mitbestimmung: Die Mitbestimmung als demokratische Institution	26
1.1.1 Politische Demokratie und Bürgerbeteiligung.....	26
1.1.2 Wirtschaftliche Demokratie und Mitbestimmung.....	28
1.2 Mitbestimmung durch Mitbestimmen: Mitbestimmung als demokratische Partizipation	32
1.2.1 Politische Demokratie und Partizipation.....	32
1.2.2 Wirtschaftliche Demokratisierung und Selbstbestimmung.....	34
1.3 Mitbestimmung und Selbstbestimmung: Grundlagen der Wirtschaftsdemokratie.....	36
1.3.1 Mitbestimmung versus Selbstbestimmung: Eine falsche Frontstellung	36
1.3.2 Was heißt demokratische Partizipation?	40
1.3.3 Ist die Mitbestimmung demokratisch?.....	42
2 Mitbestimmung im System der Industriellen Beziehungen.....	45
2.1 Die historische Ausgangslage: Konfliktpartnerschaft im „rheinischen Kapitalismus“	45
2.2 Mitbestimmung und Tarifautonomie: Das duale System.....	47
2.3 Funktionen der Mitbestimmung im dualen System der Industriellen Beziehungen	49
2.3.1 Die Demokratisierungsfunktion.....	49

2.3.2	Die Friedensfunktion.....	50
2.3.3	Die Integrationsfunktion	51
2.3.4	Die Innovationsfunktion.....	52
2.3.5	Die Kulturfunktion.....	54
2.4	Wandel der Industriellen Beziehungen – Funktionswandel der Mitbestimmung.....	56
3	Die Funktionsweise der bundesdeutschen Mitbestimmung: Rechtliche Grundlagen und institutionelle Ausgestaltung.....	59
3.1	Die Mitbestimmung des Betriebsrats	59
3.1.1	Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats	60
3.1.2	Die Rechte des Betriebsrats: Mitwirkung und Mitbestimmung.....	65
3.1.3	Defizite der Betriebsratsmitbestimmung	67
3.1.4	Die Mitbestimmung des Personalrats	68
3.2	Die Mitbestimmung im Aufsichtsrat	71
3.2.1	Der Aufsichtsrat und seine Rechte	71
3.2.2	Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats.....	72
3.3	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) und ausländische Rechtsformen	79
3.4	Die Mitbestimmung als Prozess: drei Entwicklungstendenzen.....	80
4	Zusammenfassung: 6 Thesen	83

Teil 2: Mitbestimmung in der Praxis

	Vorbemerkung	87
1	Praxis der Mitbestimmung im Aufsichtsrat	88
1.1	Der Aufsichtsrat: Verbreitung und Größe.....	88
1.2	Institutionalisierung und Implementation der Unternehmensmitbestimmung.....	90
1.3	Funktionsprobleme und -wandel der Unternehmensmitbestimmung....	93
1.4	Mitbestimmungspraxis des Aufsichtsrats – das Fazit	102
2	Praxis der Mitbestimmung des Betriebsrats	106
2.1	Aktuelle Herausforderungen und neue Problemstellungen.....	106
2.2	Quantitative Aspekte der Betriebsratsmitbestimmung und Interessenvertretung in betriebsratsfreien Zonen.....	108
2.3	Qualitative Aspekte der Betriebsratsmitbestimmung: die Praxis unterschiedlicher Typen von Interessenvertretungen	112
2.4	Fazit: die Praxis moderner Betriebsratsarbeit	114

3	Praxisansätze zur Mitbestimmung am Arbeitsplatz	118
3.1	Staatliche Arbeitspolitik zur Humanisierung des Arbeitslebens: Schubkraft für direkte Arbeitnehmerbeteiligung.....	118
3.2	Modernisierung von Produktions- und Führungsstrukturen: direkte Arbeitnehmerbeteiligung und Partizipationsoffensive des Managements.....	120
3.2.1	Die Qualitätszirkelbewegung	121
3.2.2	Japanrezeption, Neue Produktionskonzepte und Gruppenarbeit.....	123
3.2.3	Bürgerstatus im Betrieb: ein demokratietheoretischer Forschungsbefund.....	128
3.2.4	Bürgerstatus im Betrieb – ohne Bürgerinnen?	129
3.3	DGB-Konzept zur Mitbestimmung am Arbeitsplatz und betriebsverfassungsrechtliche Arbeitsgruppen des Betriebsrats.....	131
4	Die Mitbestimmung im öffentlichen Sektor.....	134
4.1	Wandel der Personalratsrolle	135
4.2	Mitbestimmung im Schatten des New Public Managements.....	136
4.3	Mitbestimmung im „Konzern Stadt“	137
4.4	Beteiligungsorientierte Arbeitsorganisation	139
4.5	Zwischen Konsolidierung der Co-Management-Rolle und Instabilität der Arbeitsbeziehungen.....	141
4.6	Corporate Social Responsibility und International Framework Agreements.....	143
5	Zusammenfassung: 8 Thesen	145

Teil 3: Mitbestimmung im Spiegel der Forschung

	Vorbemerkung	151
1	Das Forschungsprofil	153
1.1	Das Erkenntnisinteresse: Wozu über Mitbestimmung geforscht wird.....	153
1.2	Theoretische und empirische Mitbestimmungsforschung	154
1.3	Forschungskonjunkturen.....	156
1.4	Forschungsfelder und -methoden.....	158
1.5	Forschungsorganisation und -finanzierung	160
2	Ergebnisse der Mitbestimmungsforschung – ein Panorama	161
2.1	Dimensionen der Forschungsbilanz im wirtschaftlichen, sozialen und personalen Strukturwandel.....	161

2.2	Die Mitbestimmung aus komparatistischer Sicht.....	164
2.3	Die Mitbestimmung unter Modernisierungsdruck.....	167
2.4	Wirkungsweise und Grenzen der institutionalisierten Mitbestimmung.....	170
2.4.1	Der Aufsichtsrat als Forschungsgegenstand.....	170
2.4.2	Der Betriebsrat als Forschungsgegenstand.....	172
2.4.3	Der Personalrat als Forschungsgegenstand.....	175
2.4.4	Die Arbeitsgruppe als Forschungsgegenstand.....	178
3	Defizite und Perspektiven der Mitbestimmungsforschung.....	180
4	Entwicklungsperspektiven der Mitbestimmung in der Bundesrepublik Deutschland.....	184
4.1	Bestandsaufnahme: die Entwicklungsrisiken.....	184
4.2	Institutionelle, rechtspolitische und strategische Ziele zur Weiterentwicklung der Mitbestimmung.....	187
4.3	Für ein demokratisches deutsches Mitbestimmungsmodell.....	190
	Literatur.....	193
 Anhang: Die empirischen Mitbestimmungsprojekte 1990–2010		
A	Tabellarische Übersicht.....	209
B	Die Projektveröffentlichungen.....	271
	 Register.....	 283